

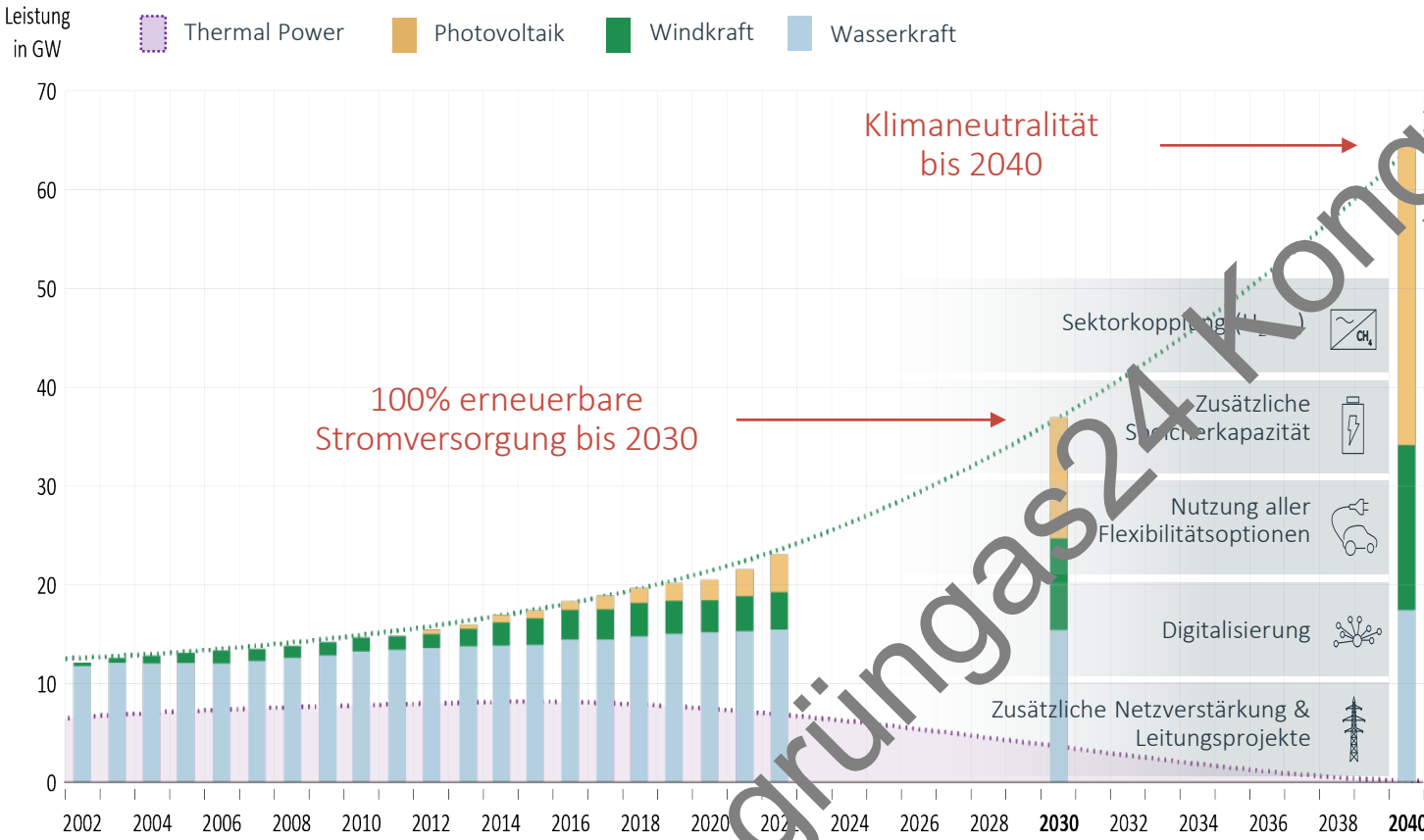
06.12.2024

Bedarf an Flexibilität für das Stromnetz

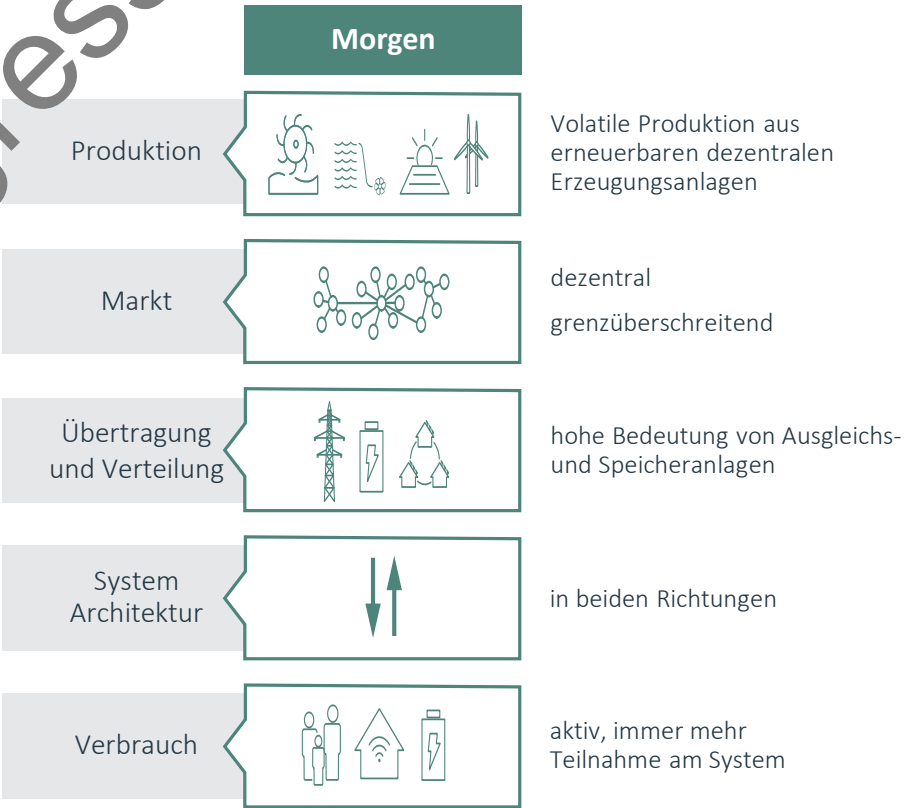
grün gas 24 Kongress

Hintergrund

Versorgungssichere Transformation bis 2040 als Mammutaufgabe



Quelle: [1] historische Werte E-Control BeStGes-JR_KWEPL (gesamt AT); Ausblick: TYNDP 2022 (PEMMDB v2.3) beziehen sich auf die Regelzone APG



Systemdienstleistungen im Überblick

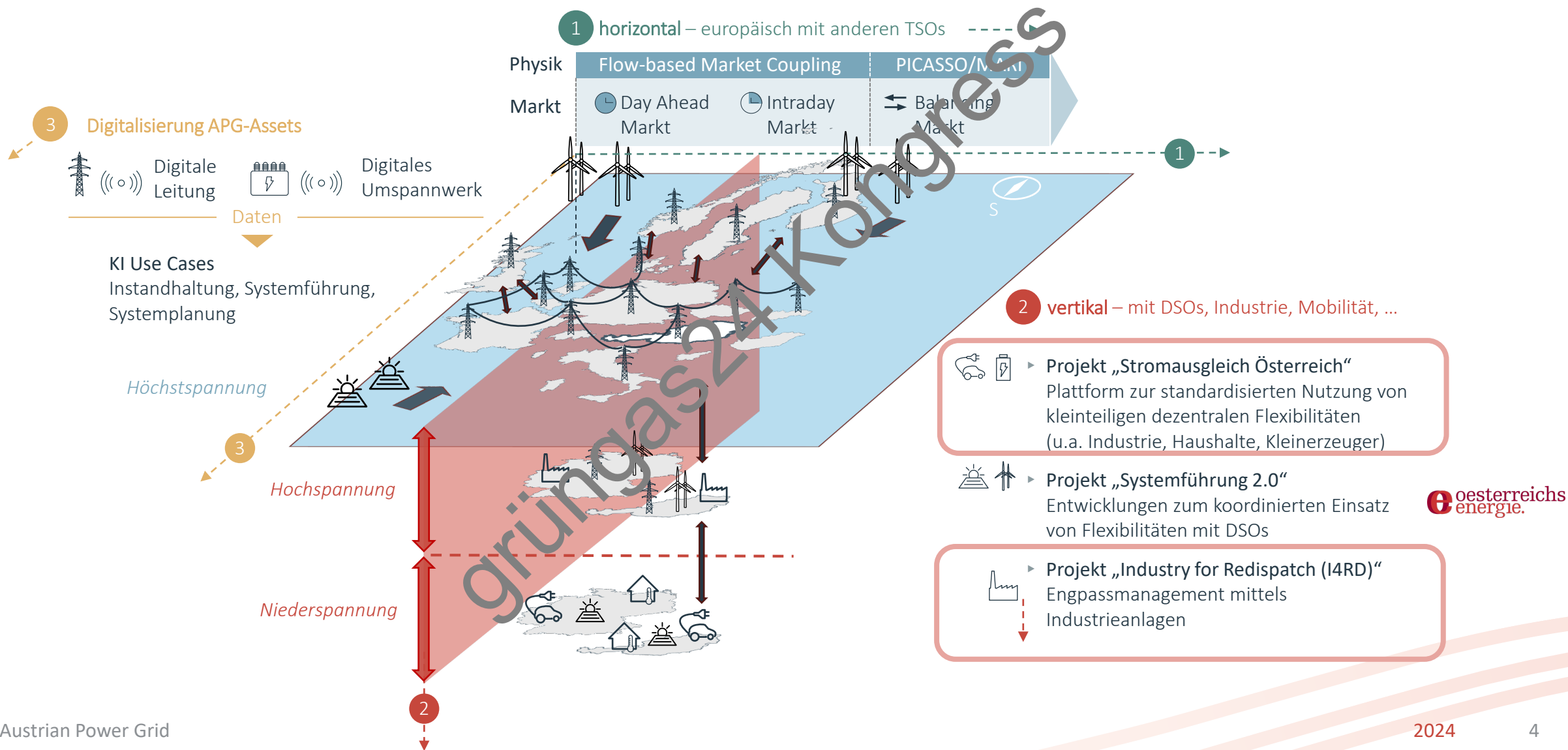


	Redispatch	Regelreserven
Zweck	Lokale Entlastung von Betriebsmitteln	Sicherung des Bilanzgleichgewichts / Frequenz
Produktdefinitionen	Keine	Primär-, Sekundär-, Tertiärregelreserve
Monitoring	Für Kleinanlagen erst zu entwickeln	Hoch verfügbar, Austausch von 2 Sekunden-Werte
Wirksamkeit/Standort	Standort entscheidend	Innerhalb der Regelzone*
Vorlaufzeit zwischen Abruf und Aktivierung	Zumindest 1h vorher, im Normalfall deutlich länger	Je nach Reserve 30 Sekunden bis 10 Minuten nach Aktivierung
Richtung der Aktivierung	Leistungserhöhung an einem Ort im Netz und Leistungsreduktion an einem anderen	Entweder Leistungserhöhung oder Leistungsreduktion

*Zusätzlich existieren Kooperationen zum internationalen Bilanzausgleich

APG-Projekte

Digitalisierung aller Geschäftsprozesse in drei Stoßrichtungen



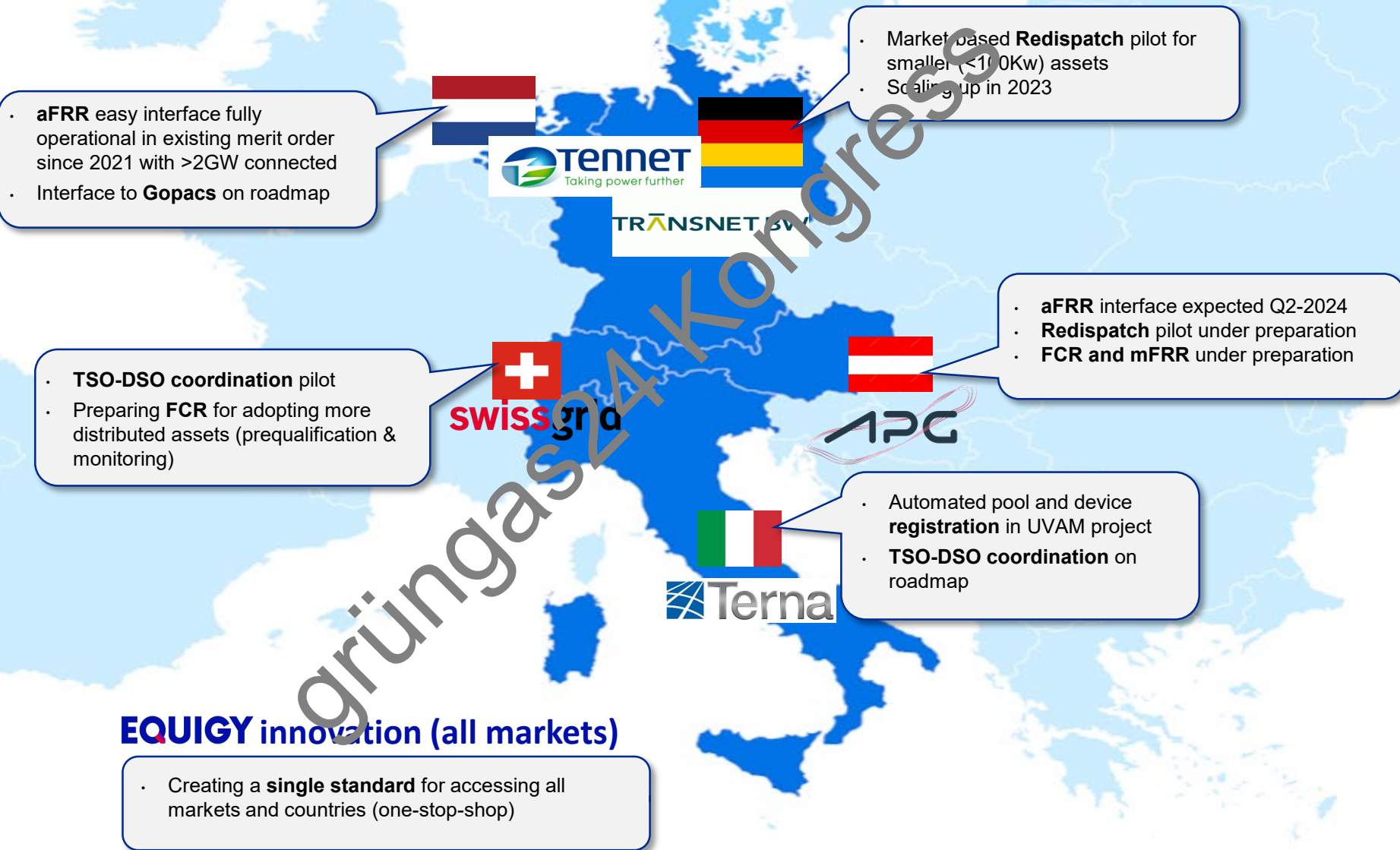
1. Vorstellung des Projekts und der Plattform
2. Aktuelle Neuigkeiten
 1. Nutzung für Industry4Redispatch
 2. aFRR Go-Live
3. Ausblick

grüngas24-Kongress

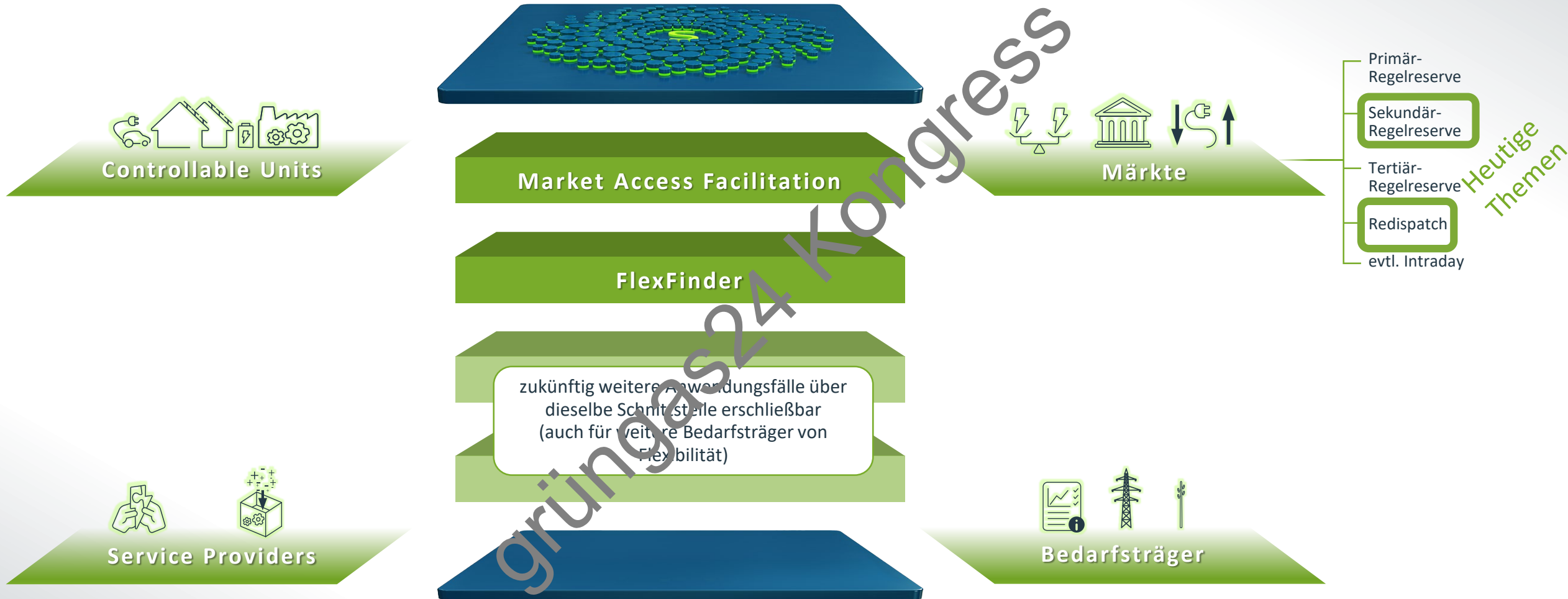
Überblick Plattform Stromausgleich Österreich



EQUIGY/CBP in the five markets

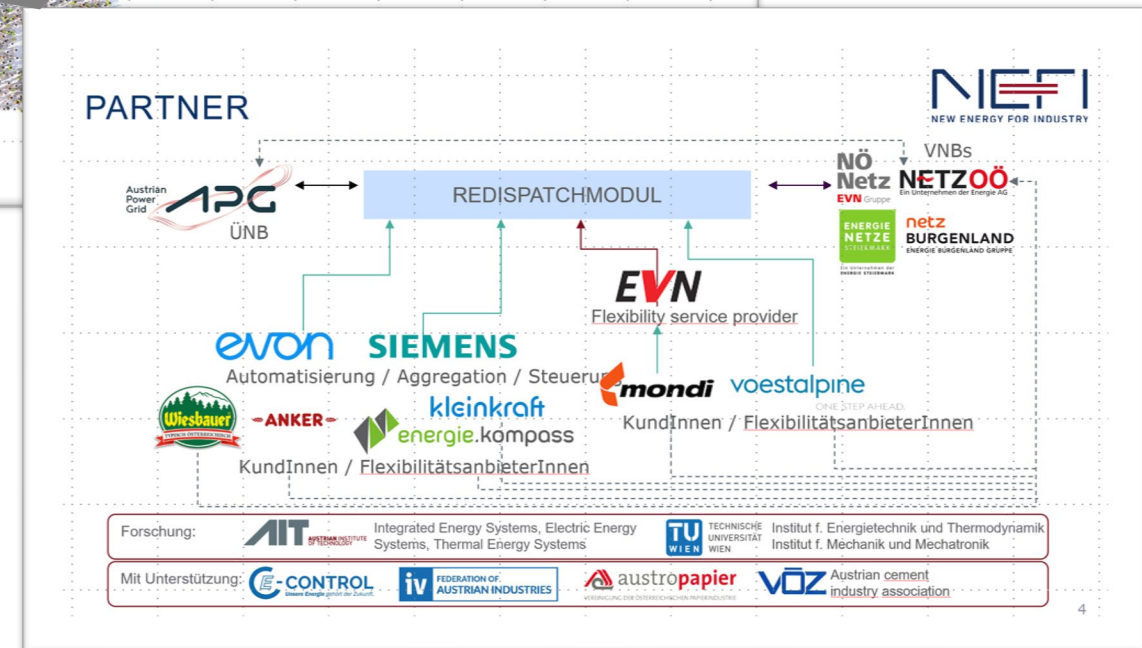
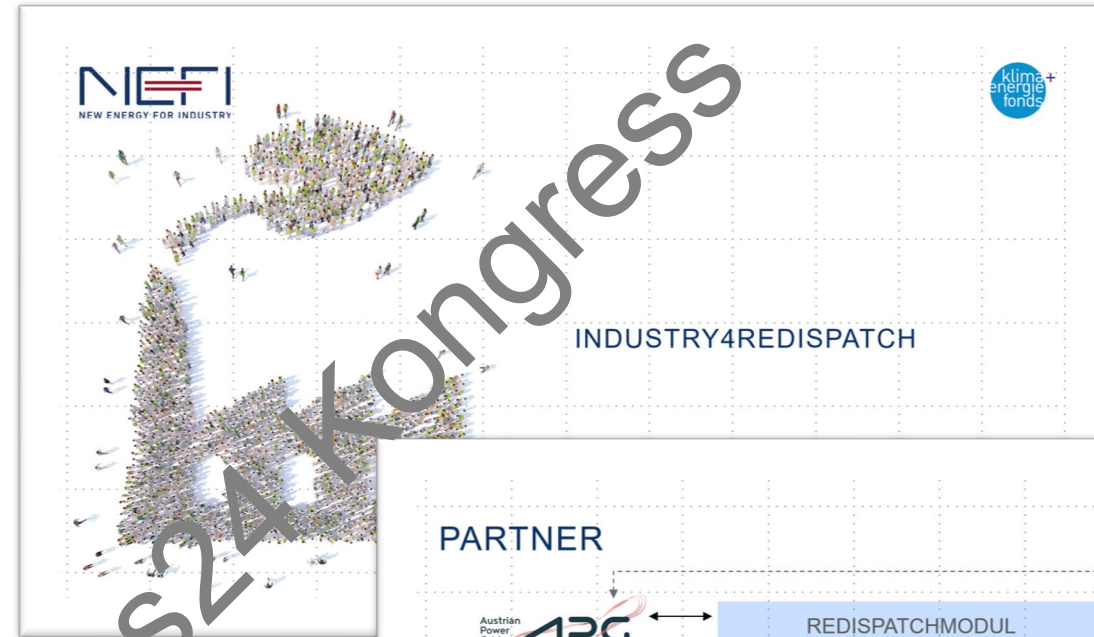


Überblick Plattform Stromausgleich Österreich



Nutzung der Plattform

- Projektlaufzeit März 2021 – März 2025
- Erforschung der Erbringung von Redispatch mit industriellen Anlagen
- **Demonstration von Redispatcherbringung im Mai/Juni 2024**
- Abschlussveranstaltung IEWT 2025



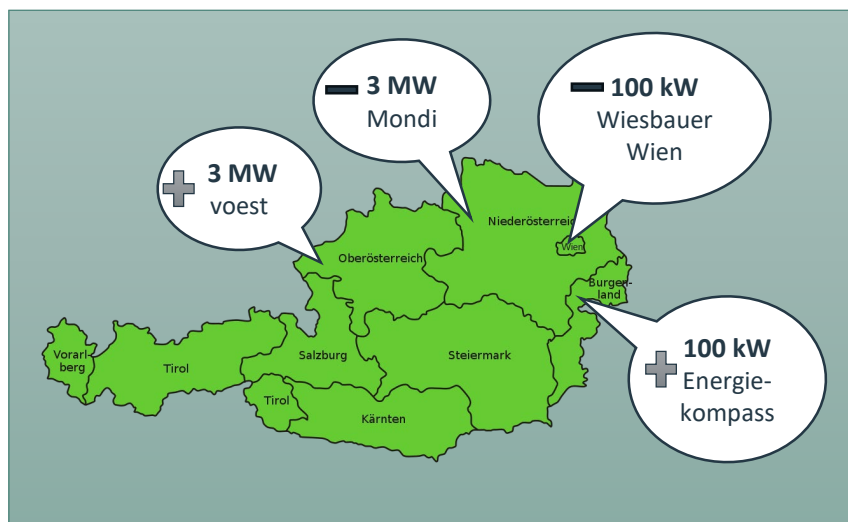
APG-Projekte

Industry4Redispatch - Demonstration Juni 2024



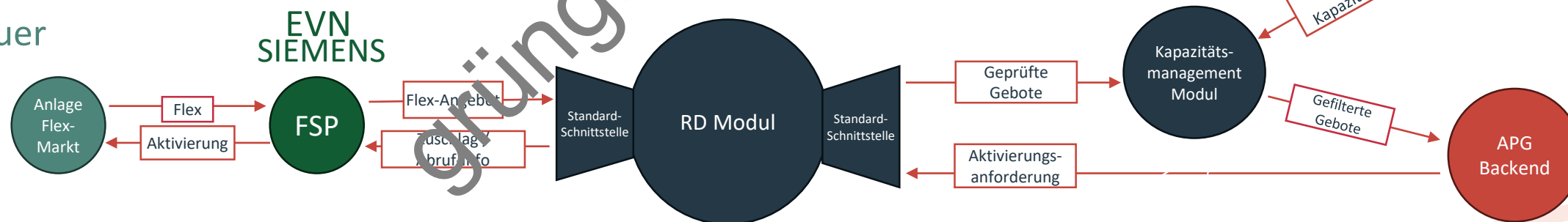
APG-Projekte

Industry4Redispatch - Demonstration Juni 2024



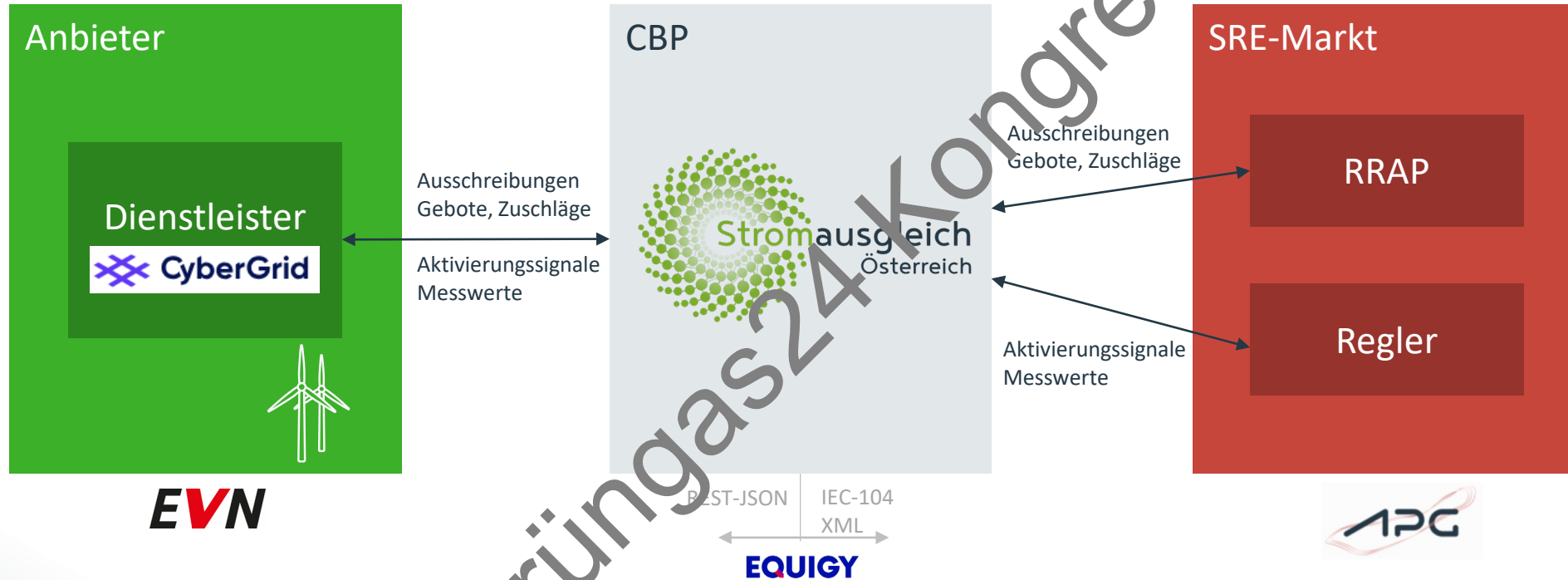
- ▶ Day-ahead Fahrplanmeldung durch Industrie/BGV/FSP
- ▶ Gebotslegung durch FSPs
- ▶ Senden von Netzkapazitäten durch NNÖ/NOÖ (ENS)
- ▶ Filtern der Gebote (Kapazitätsmanagement Modul)
- ▶ Gebotsauswahl durch APG
- ▶ Fahrplan Update durch Industrie/BGV/FSP
- ▶ Umsetzung bezuschlagter Gebote durch Industrie/FSP

Wiesbauer
VOEST
Mondi
Energie-
kompass



aFRR Go-Live über Plattform SA.AT

Technisches Set-up



EVN hat ihre Prozesse zur Nutzung der „Alternativen Schnittstelle“ über das Internet eingerichtet. Sämtliche Prozesse – z.B. Gebotsabgabe, Zuschlagsinformation, aber auch Abrufsignale werden von Anbieterseite über diese eine Schnittstelle abgewickelt.

Nächste Schritte der APG

- **Einarbeitung der Erkenntnisse aus dem MVP**
- **Anbindung neuer Partner über die Plattform**
- **Erweiterung des Produktkatalogs**
 - **Leistungsgebote (aFRR)**
 - **Primär- und Tertiärregelreservemärkte (Energie)**
 - **Vorbereitungen für Engpassmanagement und Netzreserve**
(vorbehaltlich der nationalen Entwicklungen bez. EIWG und des Dialogs bei Österreichs Energie)

Bei Interesse sich am Projekt zu beteiligen bzw. sich über die Schnittstelle anzubinden
freuen wir uns über Anfragen unter:
info@stromausgleich.at

APG-Projekte

Gesetzliche Voraussetzungen und Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme



Gesetzliche Hürden:

- ▶ Verzögerung bei ELWG
 - ▶ Keine Grundlage für RD im Verteilnetz
 - ▶ Keine Grundlage für Marktbasierten RD
 - ▶ Keine klare Definition der Rolle des Aggregators

Möglichkeiten zur Teilnahme:

- ▶ Anbindung an aFRR-Energiemarkt („Free Bids“) über Stromausgleich Österreich ab sofort möglich
- ▶ Stromausgleich Österreich Sandbox („Probebetrieb“ ohne Verrechnung und Pönalisierung)
- ▶ Aktive Teilhabe an der Weiterentwicklung von Stromausgleich Österreich
- ▶ Test und Erfahrungsaustausch bezüglich Nutzbarkeit von Biogasanlagen für Systemdienstleistungen



grün gas 24 Kongress

APG

